

# Pressemitteilung

Vaterstetten, 26. April 2021

## Fünf Windräder statt dürre Wälder

Mitglieder der EnergieWende Vaterstetten werben für Windräder im Forst

Mitglieder des Arbeitskreises werben dafür, die Windkraft im Ebersberger Forst zu nutzen. AK-Sprecher, Klaus Wimmer: „Jetzt geht es darum, ob man glaubt, dass die Erde sich gerade in einem massiven Klimawandel befindet und die Menschen jetzt und sofort etwas tun müssen, wenn sie irreversible Schäden an der Erde aufhalten wollen, oder ob sie einfach so weitermachen können wie bisher ohne Änderung. Dazwischen gibt es nichts! Ein ‚Windkraft ja, aber nicht hier‘ nützt uns nichts.“

Die Vertreter der EnergieWende Vaterstetten sind davon überzeugt, dass nur der Schutz des Klimas unsere wichtigen Wälder retten kann. Denn wir können den Klimawandel bereits jetzt an Hand der Veränderungen der Wälder wahrnehmen: im Sommer brennen sie in Brandenburg oder vertrocknen im Norden Bayerns.

Windräder im Wald sind das beste Zeichen, das wir setzen können – für unseren Forst. Die EnergieWende Vaterstetten geht dafür auf die Straßen und Märkte. Es geht uns um ein klares „Ja, für die Windkraft, auch bei uns.“

Sepp Mittermeier  
Pressesprecher EnergieWende Vaterstetten



Auf dem Bild (von links nach rechts): Jürgen Hartmann, Tommy Jürgensen und Klaus Wimmer